

# England unter Eduard I. u. II.

Verfassungs- und wirtschaftsgeschichtliche Studien

von

**Martin Weinbaum**

Privatdozent an der Universität Berlin

Band I: Untersuchungen. 8°, 251 S. RM 10.— brosch.

Band II: Texte. 8°, 293 S. RM 11.— brosch.

Beide Teile in einem Band Ganzleinen RM 24.—

(Brosch. als Beihäfte 28 und 29 zur Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Für Bezüher derselben 20% Ermäßigung.)

Das Werk Weinbaums behandelt in erster Linie die zwei Kernfragen, die sich immer wieder bieten, wenn man ein zuverlässiges Bild vom Staatsbau und der Sozialschichtung Englands gewinnen will: **Wie verteilen sich die Kräfte des Herrschafts- und des Freiheitsprinzips in der englischen Geschichte? und: Welchen Ausgleich fanden aristokratische und demokratische Tendenzen auf englischem Boden?**

Auf Grund des in überraschender Fülle aus dem Britischen Museum, dem Reichsarchiv und dem Londoner Staatsarchiv zutage geförderten neuen Materials vertritt Weinbaum eine neue Auffassung zu beiden Komplexen und rückt einen Gegenstand in den Vordergrund, der durch sein Gewicht mehr als spezielles Interesse verlangen darf: London. Dieses, als Schnittpunkt für mannigfache sich kreuzende Einflüsse strahlt durch Jahrhunderte seinen Einfluß auf ganz England und mit den Auswanderern auf alle Erdteile aus.

Weder die deutsche noch die englische Wissenschaft wird dieses neuen Werkes und seiner neuen Quellen entraten können.

Käufer: Bibliotheken, Seminare, Gelehrte und Interessenten für Geschichte, Verfassungswesen, Wirtschaft und Sozialschichtung. (Z)



**Verlag W. Kohlhammer / Stuttgart**

Neue Veröffentlichungen

## des Statistischen Reichsamts

### Deutsche Wirtschaftskunde

Ein Abriss der Deutschen Reichsstatistik  
2., neubearbeitete Auflage, 41.—50. Tausend  
430 Seiten, 80 Schaubilder . . . . . Preis  
RM 2.80

Statistik des Deutschen Reichs:

Bd. 382, III: Die Wahlen zum Reichstag am 14. 9. 30.  
58 Seiten . . . . . 3.50  
(Teil I: RM 9.—, Teil II: RM 7.50)

Bd. 399: Umsatz und Umsatzsteuer in Deutschland  
nach den Umsatzsteuerveranlagungen 1929 und 1930.  
160 Seiten . . . . . 17.—

Bd. 424, II: Die Güterbewegung auf deutschen Eisen-  
bahnen im Jahre 1931. Empfang im Inlandverkehr  
nach Verkehrsbezirken, Durchgangsverkehr, Haupt-  
zusammenstellung. 167 Seiten . . . . . 12.50  
(Teil I: RM 16.50)

Bd. 425, II: Die Seeschifffahrt im Jahre 1931. Schiffs-  
verkehr über See in den Häfen. 68 Seiten. . . . . 5.—  
(Teil I: RM 5.—)

Bd. 428: Die Binnenschifffahrt im Jahre 1931. 256 S. 20.—

Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reichs:

Nr. 23: Internationaler Steuerbelastungsvergleich. Die  
Steuer- und Sozialschichten der gewerblichen und  
kaufmännischen Betriebe in Deutschland, Frank-  
reich, Grossbritannien, Italien und den Vereinigten  
Staaten von Amerika. 779 S. geb. RM 20.—, geb. 22.—

Nr. 24: Das Deutsche Volkseinkommen vor und nach  
dem Kriege. 198 Seiten . . . . . geb. RM 8.— geb. 10.—

(Z)

VERLAG von REIMAR HOBING, BERLIN SW 61

Anlässlich der Wiederkehr des 50. Todestages Richard  
Wagners erscheint die

## Illustrierte Zeitung Leipzig

als Sonderheft

### „Dem Genius Richard Wagners“.

Aus dem Inhalt:

Geh. Hofrat Prof. Dr. Wolfgang Golther, Rostock: Richard  
Wagner und unsere Zeit.

Richard Wagner im Bilde (Porträttafel).

Dr. W. Greiner, Direktor des Reuter- und Wagner-Museums  
in Eisenach: Vor 50 Jahren: Wagners letzte Tage.

Dr. Max Steiniger: Von Leipzig nach Bayreuth.

Dr. Karl Geisinger, Wien, Rostos an Archiv und Museum  
der Gesellschaft der Musikfreunde: Wagners Freundeskreis.

Heinrich Chevaller, Altona: Die Frauen um Richard Wagner.

Dr. W. Eggert, Bayreuth: Bayreuth 1883—1933.

Dr. Otto Erhardt, Dresden: Die moderne Wagner-  
inszenierung.

Dr. Georg Jakob Wolf, München: Wagner in der bilden-  
den Kunst.

\*\*\*: Wagner und J. J. Weber (Illustrierte Zeitung Leipzig).

Außerdem enthält diese Sondernummer 2 ganzseitige farbige  
Reproduktionen nach Gemälden von Hermann Hendrich und  
Prof. Richard Guhr, ferner eine Wagnernovelle von Gustav  
Renker.

Sämtliche Aufsätze sind selbstverständlich illustriert.

Bitte bemühen Sie sich **schon jetzt** für den Absatz. Die Nach-  
frage hat bereits stark eingeseht. Bestellungen werden in der  
Reihenfolge des Eingangs erledigt.

**Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung Leipzig**  
**Verlag J. J. Weber**